

Auf der Suche nach natürlichem Zeckenschutz landet man früher oder später auch bei Bierhefe.

Sowohl bei Katzen als auch bei Hund und Pferd setzen Tierhalter Bierhefe ein, um Schutz gegen Zecken und Milben aufzubauen.

Doch was ist Bierhefe überhaupt und wie gut wirkt sie gegen Parasiten?

Kann man auch als Mensch Bierhefe nutzen?

Mehr dazu erfährt man hier.

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zusammenfassung](#)
- [2 Was ist Bierhefe?](#)
- [3 Wie soll Bierhefe gegen Zecken wirken?](#)
- [4 Nebenwirkungen](#)
- [5 Anwendung von Bierhefe](#)
- [6 Nachteile](#)
- [7 Vorteile](#)
- [8 Fazit](#)
- [9 Produkte und Preise](#)
- [10 Zusätzlicher Zeckenschutz](#)



Früher war Bierhefe in jedem Bier enthalten – heute nicht mehr.

Zusammenfassung

Bierhefe ist ein Naturprodukt, das bei der Bierherstellung entsteht.

Sie enthält viele wertvolle Nährstoffe und ist vor allem reich an B-Vitaminen.

Wird Bierhefe täglich ins Essen/Futter gemischt, soll sich der Geruch der Haut verändern.

Dadurch wird Mensch/Tier weniger attraktiv für Blutsauger, insbesondere für Zecken.

Die Wirksamkeit ist wissenschaftlich nicht geklärt und Erfahrungen schwanken stark.

Ein 100%iger Schutz ist nicht gegeben. Daher ist Bierhefe als alleiniges Mittel gegen Zecken

nicht zu empfehlen.

Auf Grund der guten Verträglichkeit kann man dieses Mittel jedoch ohne Probleme in ein Paket aus natürlichen Mitteln zur Abwehr von Zecken einbinden.



Bierhefe ist auch für Katzen gut verträglich.

Was ist Bierhefe?

Bierhefe zählt zu den sogenannten Reinzuchthefen.

Hefen sind einzellige Pilze und Bierhefe ist ein spezieller Typ, den man für die Bierherstellung gezüchtet hat.

Früher war sie in jedem Bier enthalten, doch um Bier haltbarer zu machen, filtern Brauereien

sie nun in der Regel nach der Gärung des Bieres heraus.

Damit ist Bierhefe ein Abfallprodukt aus der Bierherstellung, das man günstig kaufen kann.

Bierhefe ist fettarm und proteinreich.

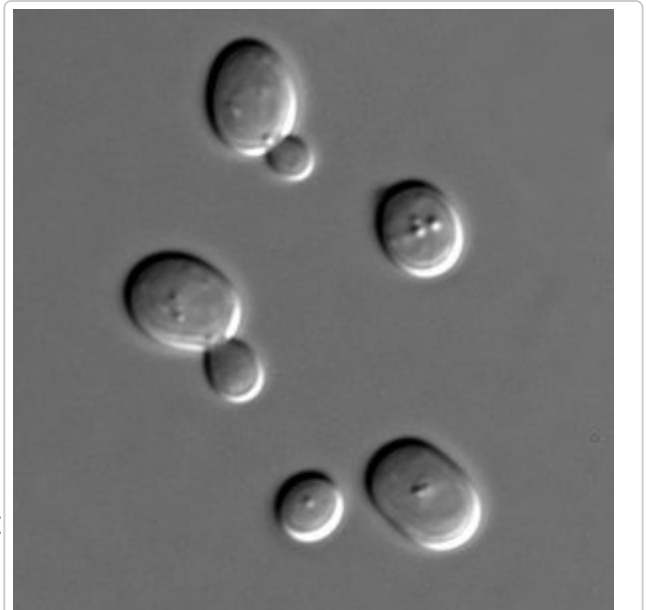
Sie besteht aus wertvollen Inhaltsstoffen, z. B.:

- Mineralstoffe (z. B. Kalium und Magnesium)
- Spurenelemente (z. B. Zink und Eisen)
- Essentielle Aminosäuren (z. B. Tryptophan, Histidin und Phenylalanin)
- B-Vitamine (B1, B2, B5, B6, B12)
- Folsäure

Auf den Packungen von Anti-Zeckenmitteln findet man zum Beispiel Angaben wie „Spezialhefen an Malzkeime und Biertreber gebunden“.

Der wissenschaftliche Name von Bierhefe lautet „*Saccharomyces cerevisiae*“.

Gemeinhin wird sie auch als Bärme, Gest, Germ oder Backhefe bezeichnet.



Bierhefepilze unter dem Mikroskop.



Früher bekamen Brotbäcker ihre Backhefe vor allem aus Brauereien.

Wie soll Bierhefe gegen Zecken wirken?

Als Wirkstoff gegen Zecken, Milben und Flöhe werden die enthaltenen B-Vitamine angeführt.

Sie sollen sich in der Unterhaut ablagern und dadurch den Geruch der Haut verändern.

Die Geruchsveränderung ist für Menschen nicht wahrnehmbar und daher schwer nachzuprüfen.

Zecken hingegen sollen diesen Geruch hingegen wahrnehmen können und davor zurückschrecken.

Nimmt man täglich Bierhefe mit der Nahrung auf oder füttert seine Tiere damit, soll sich ein

andauernder Schutz bereits nach wenigen Tagen einstellen.

Manchmal wird auch berichtet, dass der Schutz sich erst nach einigen Wochen entfalten soll.

Liest man die zahlreichen Rezensionen auf Amazon genau durch, dann erfährt man, dass Bierhefe bei vielen Hunden gegen Zecken helfen soll.

Hier zu den [Rezensionen auf Amazon zum Produkt „Formel Z für Hunde mit natürlichem Vitamin B-Komplex aus Hefe“](#).

Bei den meisten wirkt es, wenngleich einige Hundehalter kaum einen bis keinen Unterschied erkennen wollen.



Vieles deutet auf eine gute Wirkung von Bierhefe gegen Zecken und Milben hin.

Gegen Flöhe soll Bierhefe jedoch weniger wirksam sein – entgegen den Angaben von

Herstellern.

Nebenwirkungen

Zu Beginn der Anwendung kann es manchmal zu Blähungen und in seltenen Fällen auch zu Durchfall kommen.

Daher ist es ratsam, Bierhefe langsam einzuschleichen und nicht gleich die volle Dosis zu verabreichen.

Bei der Dosierung sollte man sich an die Angaben auf der Verpackung halten.

Giftig ist Bierhefe jedoch nicht und Überdosierung kann im schlimmsten Fall leichte Magen-Darm-Probleme verursachen.

Positive Nebenwirkung ist ein glänzendes und gesundes Fell. Auch die Haut soll von den Hefen profitieren.

Zudem soll sich die Gabe von Bierhefe positiv auf die Leber auswirken – ganz im Gegenteil zu vielen anderen Anti-Zeckenmitteln, die Leberschäden verursachen können.

Auch Muskelwachstum und Immunsystem profitieren durch die reichhaltigen Inhaltsstoffe der Hefe.

Bei Mangelernährung kann Bierhefe Abhilfe bieten, sie ist zum Beispiel [bei Folsäuremangel eine Hilfe](#).

Zudem enthält sie natürliche Geschmacksverstärker und hilft daher auch gegen Appetitlosigkeit.



Zu Beginn der Anwendung nur kleine Mengen zum Futter geben.

Anwendung von Bierhefe

Verwendet man Trockenhefe-Flocken kann man sie einfach über das Essen oder Futter streuen.

Die meisten Tiere und Menschen mögen den Geschmack gerne, da er an Käse erinnert.

Bei Hunden und Katzen wird empfohlen, rund 1 Gramm pro 10 Kilogramm Körpergewicht zu füttern.

Das entspricht rund einem Teelöffel pro 5 kg Körpergewicht.

Umgerechnet auf einen Menschen mit 80 kg Gewicht, wären das 16 Teelöffel oder 8 Gramm.

Diese Menge ist gerade noch praktikabel, doch schon grenzwertig.

Bisher ist nicht geklärt, ob auch kleinere Mengen schon genügen können, um zumindest einen geringen Schutz zu gewährleisten.

Dafür könnte man zum Beispiel Bierhefe-Tabletten benutzen, die auch für Menschen als Nahrungsergänzung angeboten werden.

Hier findet man auf den Packungen oder den Packungsbeilagen genaue Hinweise zur Dosierung.

Die Angaben der Hersteller sind in der Regel großzügig bemessen, da sie natürlich möglichst viel verkaufen möchten.

Daher kann man wahrscheinlich auch kleinere Mengen verwenden und beobachten, ob sich dennoch eine Wirkung einstellt.

Nachteile



Es ist bisher nicht wissenschaftlich geklärt, wie Bierhefe gegen Zecken wirkt, beziehungsweise, ob sie überhaupt wirkt.

Ein 100%iger Schutz ist nicht gegeben – beruhend auf zahlreichen Erfahrungsberichten.

Einige Katzen und auch Hunde verweigern Futter mit Bierhefeanteil.

Um einen Schutz gegen Zecken zu erhalten, muss man täglich Bierhefe füttern.

Vergisst man die Fütterung, ist der Schutz schnell verloren.

Ob Bierhefe auch Menschen gegen Zecken schützen kann, ist bislang noch nicht untersucht worden.

Vorteile



Von Vorteil ist, dass die meisten Hunde und Katzen gerne Bierhefe fressen.

Es handelt sich um einen natürlichen Wirkstoff, der kaum bis keine unerwünschten Nebenwirkungen und Gefahren aufweist.

Der Geruch der Haut verändert sich unmerklich.

Erstaunlich viele Tierhalter berichten von positiven Erfahrungen.

Nicht nur wirkt es gegen Zecken, sondern auch das Fell der Tiere fühlt sich besser an und wird glänzender.

Zudem enthält die Hefe viele wichtige Nährstoffe und trägt dadurch zur Gesundheit von Tier und Mensch bei.

Ein großer Vorteil ist, dass auch viele Katzen Bierhefe gern annehmen und das Produkt für die Tiere keine Gesundheitsgefahr darstellt.

Der vielleicht entscheidendste Vorteil ist jedoch, dass man Bierhefe innerlich anwenden kann.

Dadurch wird der Wirkstoff nicht beim Baden abgewaschen und er kann sich auch nicht an der Luft verflüchtigen.

Fazit



Da Bierhefe viele positive Nebenwirkungen mit sich bringt und keine gesundheitlichen Gefahren birgt, kann man es Tierhaltern uneingeschränkt empfehlen – was viele Tierärzte auch tun.

Unabhängig davon, ob man Tabletten oder Pulver/Flocken verwendet, muss man außer anfängliche Blähungen keine Schäden für die Gesundheit von Mensch oder Tier fürchten.

Auch für Kinder, Welpen, Trächtige und Schwangere besteht keine Gefahr.

Da jedoch keine Sicherheit gegeben ist, dass Bierhefe alle Zecken fernhalten kann, sollte man sie mit anderen Mitteln zur Zeckenabwehr kombinieren.

Allein darauf zu vertrauen, wäre fahrlässig.

Produkte und Preise

Es gibt spezielle Angebote für Hunde und Katzen, die etwas teurer sind als herkömmliche Bierhefeprodukte.

Dafür ist es leichter, sie zu dosieren und auf das Gewicht der Haustiere abzustimmen.



Hefeflocken kann man wie Parmesan verwenden.



Formel Z für Katze und Hund
[Angebote bei Amazon](#)



Aniforte Zeckenschild für Hund und Katze
[Angebote bei Amazon](#)

Bierhefetabletten können für Mensch und Tier gleichermaßen benutzt werden.

Am günstigsten sind Großpackungen von Bierhefepulver. Dann bekommt man 1 kg schon für 4 bis 10 Euro.

Ansonsten kosten die Kapseln/Tabletten/Flocken manchmal mehr als 2 bis 10 Euro pro 100 Gramm.

Besonders wenn man Pferde mit Bierhefe gegen Zecken schützen möchte, bietet es sich daher an Großpackungen zu kaufen.

Sonst wird dieses Nahrungsergänzungsmittel schnell ziemlich teuer.



Bierhefe Tabletten
[Angebote bei Amazon](#)



Bierhefe Pulver
[Angebote bei Amazon](#)

Einige Hefeflocken sind zudem bei Vegetariern und Veganern als Geschmacksverstärker beliebt.

Denn sie sind mit Vitamin B 12 angereichert und schmecken ausgezeichnet: [Angebot bei Amazon](#)

Möchte man die täglichen 8 Gramm damit decken, wird das jedoch schnell relativ teuer.

Also wenn man auf B 12 verzichten kann, dann kann man auch günstigere Produkte wählen, z. B. dieses: [Bestseller bei Amazon](#)

Zusätzlicher Zeckenschutz

Um den Zeckenschutz noch zu erhöhen, kann man zusätzliche Mittel benutzen.

Dazu zählen zum Beispiel Laurinsäure, die in Kokosöl enthalten ist.

Damit kann man sowohl Hunde als auch Katzen und Kinder gegen Zecken schützen.

Dabei gilt es jedoch genau auf die Qualität zu achten, denn selbst günstige Bioprodukte können mit Mineralöl oder Weichmachern verunreinigt sein.

Mehr Infos dazu hier: [Kokosöl gegen Zeckenabwehr](#)

Für die meisten Tiere – außer für Katzen – bietet sich zudem [Schwarzkümmelöl als Zeckenschutz](#) an.

Außerdem kann man sich mit ätherischen Ölen selbst ein Zeckenabwehrspray herstellen.

Hierfür kann man zum Beispiel [Palmarosaöl](#) verwenden, das reich an [Geraniol](#) ist – einem natürlichen zeckenabweisenden Mittel (Repellent).

Auch das ätherische [Öl des Zitroneneukalyptus weist Zecken ab](#) und hält zudem auch noch Milben, Flöhe und andere Parasiten fern.

Alternativer Zeckenschutz: Repellents für Mensch und Tier



Nigellaöl gegen Zecken



Anti Brumm Naturel



Kokosöl gegen Zecken & Mücken

[Angebot bei Amazon](#)

[Angebot bei Amazon](#)

[Angebot bei Amazon](#)

Bitte kaufen Sie nur, was Sie wirklich brauchen!

Stand: 26. März 2019

Hast Du gefunden, was Du gesucht hast?

Falls nicht, melde Dich bitte kurz per Mail oder Kommentar.

Dann versuche ich, Dir zu helfen und den Artikel zu erweitern.

Vielen Dank - auch fürs Teilen und für eine gute Bewertung ☐

Schön, dass es Dich gibt!

